

Weilburg
Oberlahnkreis

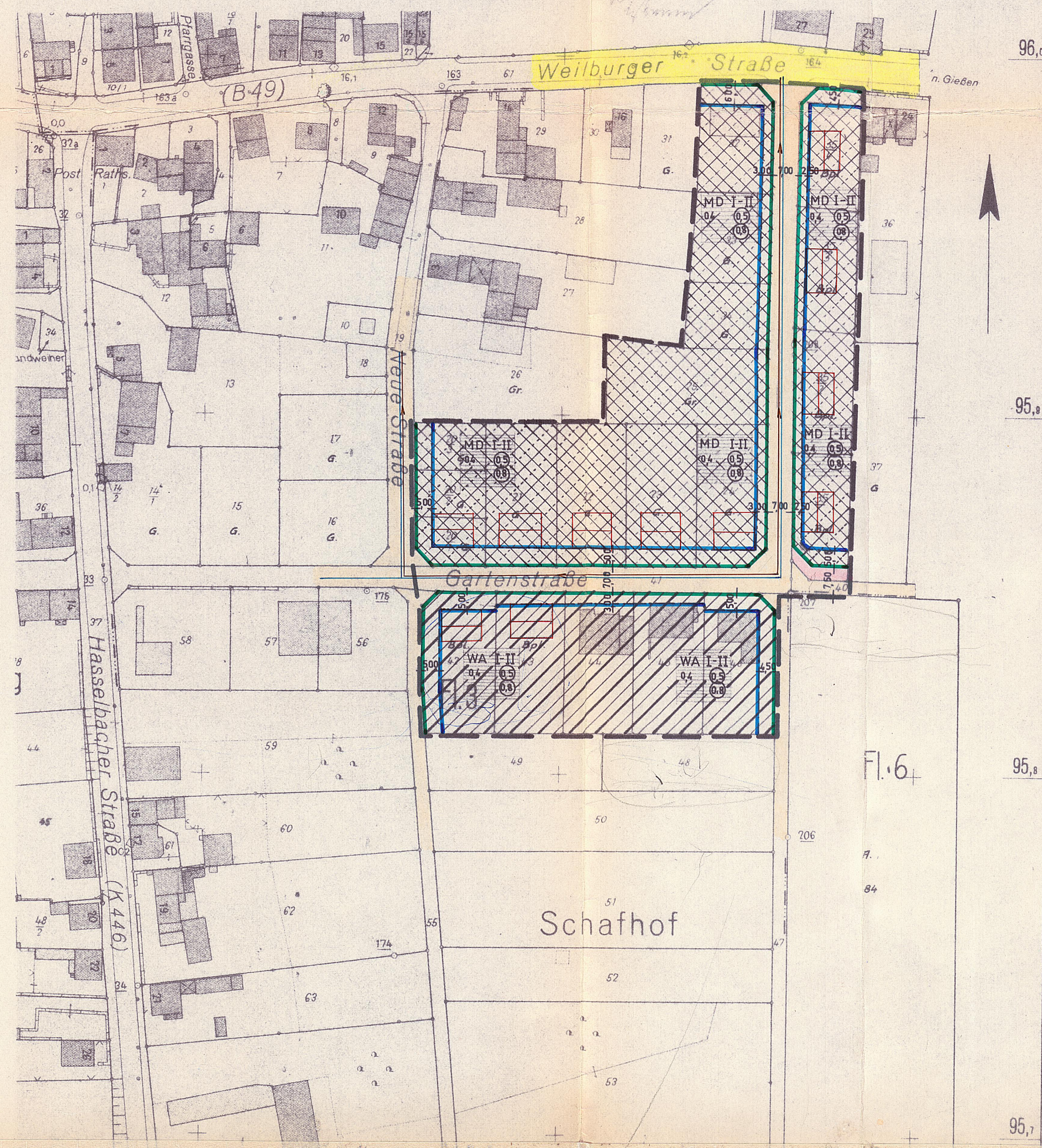
Allendorf

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen
und Bezeichnungen der Flurstücke
mit dem Nachweis des Liegenschafts-
katasters übereinstimmen.

3 u. 6

1 000

Weilburg



ZEICHENERKLÄRUNG:

	ALLGEMEINES WOHNGEbiet		DORFGEbiet
	I BZW. II GESCH. BAUW. II GESCH. BAUW. IST HÖCHSTGRENZE		
	GRZ BEI I U. II GESCH. BAUW.		
	GFZ BEI I GESCH. BAUW.		
	GFZ BEI II GESCH. BAUW.		
	VORH. STRASSEN U. WEGE		
	GEPL. STRASSEN U. WEGE		
	WASSERVERSORGUNG		
	ENTWÄSSERUNG		
	BAULINIE		
	BAUGRENZE		
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE		
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES		

ANMERKUNG: DIE IN ROT EINGETRAGENEN GEPL. GEBÄUDE SIND NUR
VERBINDLICH FÜR DIE FIRSTRICHTUNG BZW. TRAUFSSTELLUNG.
NEBENANLAGEN SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN
GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG.
STRASSENABSTAND FÜR GARAGEN MIND. 5.00M

BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE ALLEN DORF / OBERLAHNKREIS TEILPLAN: FLUR 3 U. 6 TEILW. GARTENSTR. M 1 : 1 0 0 0

BEARBEITET: WEILBURG, DEN 8.3. 1971
KREISBAUAMT - ABT. PLANUNG

OBERBAURAT

BEKANNTMACHT: MERENBERG, DEN 12.4. 1972



BÜRGERMEISTER

OFFENGEHALTEN IN DER ZEIT VOM 1.2.72 BIS 3.3.1972



BÜRGERMEISTER

BESCHLOSSEN DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG
MERENBERG, DEN 29.3. 1972



BÜRGERMEISTER

Genehmigt

mit Vig. vom 11. April 1973

Az. V/3 - 61 d. 94/73

Darmstadt, den 11. April 1973

Der Regierungspräsident

GENEHMIGUNGSVERMERK:

BEKANNTMACHT: MERENBERG, DEN 29.4. 1973

OFFENGEHALTEN IN DER ZEIT VOM 5.5.73 BIS 5.6.1973



BÜRGERMEISTER